

Erste Group: Trotz eines Nettoverlustes von EUR 929,7 Mio zum Halbjahr erhöhte sich Kernkapitalquote; Kreditqualität hat sich verbessert

Finanzzahlen im Vergleich

Gewinn- und Verlust-Rechnung					
in EUR Mio	Q2 13	Q1 14	Q2 14	1–6 13	1–6 14
Zinsüberschuss	1.143.3	1.123.9	1.119.7	2.339.9	2.243.6
Provisionsüberschuss	446.8	452.1	454.9	894.1	907.0
Handels- und Fair Value-Ergebnis	72.8	50.4	87.7	103.6	138.0
Betriebserträge	1.734.9	1.690.6	1.731.1	3.483.0	3.421.7
Betriebsaufwendungen	-970.3	-963.3	-933.1	-1.960.2	-1.896.4
Betriebsergebnis	764.6	727.3	798.0	1.522.7	1.525.3
Wertberichtigungen für nicht erfolgswirksam zum Fair Value bilanzierte finanzielle Vermögenswerte (netto)	-412.6	-364.2	-431.9	-784.3	-796.1
Betriebsergebnis nach Wertberichtigungen	352.1	363.0	366.1	738.4	729.1
Eigentümern des Mutterunternehmens zuzurechnendes Periodenergebnis	125.5	103.3	-1.033.1	302.2	-929.7
Zinsspanne (auf durchschnittliche zinstragende Aktiva)	2.61%	2.62%	2.61%	2.66%	2.62%
Kosten-Ertrags-Relation	55.9%	57.0%	53.9%	56.3%	55.4%
Wertberichtigungsquote (auf durchschnittliche Kundenkredite, brutto)	1.27%	1.14%	1.35%	1.20%	1.25%
Steuerquote	-133.7%	41.6%	-30.2%	-6.6%	-62.0%
Eigenkapitalverzinsung	3.9%	3.6%	-37.6%	4.7%	-16.8%
Bilanz					
in EUR Mio	Jun 13	Mär 14	Jun 14	Dez 13	Jun 14
Kassenbestand und Guthaben	10.578	10.373	7.267	9.301	7.267
Handels- & Finanzanlagen	54.964	52.270	52.288	51.269	52.288
Kredite und Forderungen an Kreditinstitute	9.150	9.962	8.548	8.377	8.548
Kredite und Forderungen an Kunden	121.999	119.805	120.005	119.945	120.005
Immaterielle Vermögensgegenstände	2.807	2.408	1.438	2.441	1.438
Andere Aktiva	10.932	9.085	8.852	8.786	8.852
Gesamtaktiva	210.431	203.903	198.398	200.118	198.398
Finanzielle Verbindlichkeiten - Held for Trading	7.533	7.042	7.152	6.475	7.152
Einlagen von Kreditinstituten	22.004	24.421	18.803	17.299	18.803
Einlagen von Kunden	122.470	119.445	120.250	122.415	120.250
Verbriefte Verbindlichkeiten	33.653	31.043	31.033	33.124	31.033
Andere Passiva	8.533	6.883	7.081	6.020	7.081
Gesamtes Eigenkapital	16.238	15.069	14.080	14.785	14.080
Summe der Verbindlichkeiten und Eigenkapital	210.431	203.903	198.398	200.118	198.398
Kredit-Einlagen-Verhältnis	99.6%	100.3%	99.8%	98.0%	99.8%
NPL-Quote	9.7%	9.6%	9.4%	9.6%	9.4%
NPL-Deckung (exkl. Sicherheiten)	61.7%	62.6%	64.0%	63.1%	64.0%
CET 1-Quote (Aktuell)	11.8%	11.1%	11.7%	11.4%	11.7%

Highlights

GuV-Zahlen: H1 2014 verglichen mit H1 2013, Bilanzzahlen: 30. Juni 2014 verglichen mit 31. Dezember 2013

Der **Zinsüberschuss** ging auf EUR 2.243,6 Mio zurück (EUR 2.339,9 Mio), was im Wesentlichen auf das anhaltend niedrige Marktinsniveau sowie Währungseffekte zurückzuführen war. Angestiegen sind hingegen der **Provisionsüberschuss**, begünstigt durch das Wertpapiergeschäft, auf EUR 907,0 Mio (EUR 894,1 Mio), sowie das **Handels- und Fair Value-Ergebnis** auf EUR 138,0 Mio (EUR 103,6 Mio). Die **Betriebserträge** beliefen sich damit auf EUR 3.421,7 Mio (-1,8%; EUR 3.483,0 Mio).

Der **Verwaltungsaufwand** sank, vornehmlich bedingt durch einen Rückgang im Personalaufwand, um 3,3% auf EUR 1.896,4 Mio (EUR 1.960,2 Mio). Daraus resultierte ein **Betriebsergebnis** von EUR 1.525,3 Mio (+0,2%; EUR 1.522,7 Mio) und eine verbesserte **Kosten-Ertrags-Relation** von 55,4% (56,3%).

Die **Wertberichtigungen für nicht erfolgswirksam zum Fair Value bilanzierte finanzielle Vermögenswerte (netto)** stiegen trotz der Anfang Juli angekündigten gestiegenen Risikokostenerwartung für 2014 nur moderat um 1,5% auf EUR 796,1 Mio bzw. 125 Basispunkte des durchschnittlichen Kundenkreditbestands (EUR 784,3 Mio bzw. 120 Basispunkte). Das ist darauf zurückzuführen, dass wesentliche Teile der rumänischen Risikokosten im Zusammenhang mit dem Verkauf der Not leidenden Kredite erst im zweiten Halbjahr anfallen werden. Darüber hinaus sind zunächst EUR 130,3 Mio der Risikokosten, die die Erste Group aus dem Anfang Juli von der ungarischen Regierung beschlossenen Konsumentenkredit-Gesetz erwartet, in der Position sonstiger betrieblicher Erfolg verbucht worden. Die **NPL-Quote** ging bei stabilem Kundenkreditvolumen im zweiten Quartal 2014 auf 9,4% (9,6%) zurück. Die **NPL-Deckungsquote** verbesserte sich auf 64,0% (63,1%).

Der **sonstige betriebliche Erfolg** belief sich auf EUR -1.271,8 Mio (EUR -377,6 Mio). Hauptverantwortlich dafür waren Abschreibungen immaterieller Vermögenswerte von insgesamt EUR 956,4 Mio. Neben rumänischen immateriellen Vermögenswerten von EUR 854,2 Mio – darin inkludiert sind der gesamte noch verbliebene Firmenwert (EUR 319,1 Mio), die Marke (EUR 294,6 Mio) und der Kundenstock (EUR 176,1 Mio) sowie sonstige immaterielle Vermögenswerte (EUR 64,4 Mio) – wurden zum Kroatien-Geschäft zählende Firmenwerte abgeschrieben. Signifikant blieben mit EUR 154,1 Mio (EUR 184,7 Mio) die Banken- und Transaktionssteuern: EUR 63,2 Mio (EUR 83,3 Mio) in Österreich, EUR 20,7 Mio (EUR 21,0 Mio) in der Slowakei sowie EUR 70,1 Mio (EUR 80,4 Mio) in Ungarn (inkludiert die gesamte ungarische Bankensteuer von EUR 47,9 Mio für 2014).

Steuern vom Einkommen stiegen auf EUR 335,6 Mio. Dies war auf eine negative Veränderung bei den latenten Steuern (netto) von EUR 164,2 Mio zurückzuführen. Das den **Eigentümern des Mutterunternehmens zuzurechnende Periodenergebnis** belief sich auf EUR -929,7 Mio (EUR 302,2 Mio), wovon EUR 489,7 Mio auf Steueraufwand entfielen.

Das **gesamte Eigenkapital nach IFRS** sank auf EUR 14,1 Mrd (EUR 14,8 Mrd). Das **harte Kernkapital** (CET 1, aktuell) stieg auf EUR 11,5 Mrd, nach EUR 11,2 Mrd (Basel 2.5). Die **risikogewichteten Aktiva** (aktuell) blieben bei EUR 98,0 Mrd (EUR 97,9 Mrd) unverändert. Die **harte Kernkapitalquote** (CET1, aktuell) verbesserte sich auf 11,7%, nach 11,4% (Basel 2.5), die **Eigenmittelquote** (Basel 3, aktuell) erhöhte sich auf 16,5%, nach 16,3% (Basel 2.5).

Die **Bilanzsumme** belief sich auf EUR 198,4 Mrd (EUR 200,1 Mrd). Die **Kundenkredite (netto)** blieben mit EUR 120,0 Mrd (EUR 119,9 Mrd) stabil. Das **Kredit-Einlagen-Verhältnis** lag bei 99,8% (98,0%).

Ausblick

Die Erste Group bestätigt den am 3. Juli 2014 für 2014 und 2015 gegebenen Ausblick wie folgt:

- **Für das geografische Segment Rumänien:** eine volle Normalisierung der Risikokosten bei 100-150 Basispunkten der durchschnittlichen Brutto-Kundenforderungen ab 2015, einhergehend mit einem beschleunigten NPL-Abbau (minus ca. EUR 800 Mio oder 25% i.V. zum Jahresende 2013) schon in 2014; einen signifikanten Anstieg in der NPL-Deckungsquote; aufgrund eines geringeren Unwinding-Effekts auf den Zinsüberschuss, ein niedrigeres, aber nachhaltiges Betriebsergebnis;
- **Für das geografische Segment Ungarn:** eine graduelle Normalisierung der Risikokosten bei 150-200 Basispunkten (bis 2016) der durchschnittlichen Brutto-Kundenforderungen unter der Annahme, dass alle

Regierungsmaßnahmen 2014 abgeschlossen werden; aufgrund eines niedrigeren Zinsüberschusses ein niedrigeres, aber nachhaltiges Betriebsergebnis

• **Für die Erste Group (konsolidiert):**

- Ein Gruppen-Betriebsergebnis, das trotz stabiler operativer Trends durch die niedrigeren Betriebsergebnisse in Rumänien und Ungarn belastet wird, und damit leicht unter dem für 2014 prognostizierten Wert liegen wird;
- Risikokosten zwischen EUR 2,1-2,4 Mrd, je nachdem, ob der Verlust aus dem ungarischem Konsumentenkredit-Gesetz in Wertberichtigungen oder im sonstigen betrieblichen Erfolg verbucht wird.
- Einen Nettoverlust von EUR 1,4-1,6 Mrd für 2014;
- Eine CET 1-Quote (final, auf Basis jetzt gültiger Definitionen) von ca. 10,0% zum Jahresende;
- Ein stark verbessertes Betriebsergebnis nach Risikovorsorgen und Nettoergebnis (ROTE: 8-10%) in 2015, trotz weiterhin unverhältnismäßiger Bankensteuern.

Präsentation der Ergebnisse - Audiowebcast und Telefonkonferenz für Analysten

Datum	Donnerstag, 31. Juli 2014
Zeit	9.00 Uhr Wien / 8.00 Uhr London / 3.00 Uhr New York
Audio-Übertragung	www.erstegroup.com/ir Die Präsentation erfolgt in englischer Sprache.
Einwahl für Analysten	UK: +44 (0) 20 3427 1910 US: +1 877 280 2296 Confirmation Code 9166232
Aufzeichnung	Wird unter www.erstegroup.com/de/Investoren/Webcasts-Videos zur Verfügung gestellt.

Für weitere Informationen kontaktieren Sie bitte:

Erste Group, Investor Relations, 1010 Wien, Graben 21, Fax: + 43 5 0100 9 13112

E-Mail: investor.relations@erstegroup.com

Internet: <http://www.erstegroup.com/investorrelations>

<http://twitter.com/ErsteGroupIR>

http://slideshare.net/Erste_Group

Thomas Sommerauer

Tel: +43 5 0100 17326

E-Mail: thomas.sommerauer@erstegroup.com

Peter Makray

Tel: +43 5 0100 16878

E-Mail: peter.makray@erstegroup.com

Simone Pilz

Tel: +43 5 0100 13036

E-Mail: simone.pilz@erstegroup.com

Gerald Krames

Tel: +43 5 0100 12751

E-Mail: gerald.krames@erstegroup.com

Diese Information ist auch auf <http://www.erstegroup.com/de/Investoren/News> und über die Erste Group Investor Relations App für iPad, iPhone und Android (http://www.erstegroup.com/de/investoren/IR_App) verfügbar.